



Daniel mit Arnold und Vello

**Wohnort /
Bundesland**

Borsfleth in Schleswig-Holstein

Meine Zughunde

Arnold von der Hartenheet, Rauhaardackel, 5 Jahre alt

Vello aus Spanien, Husky-Podenco-Mix, 2 Jahre alt

So kann das Zug-Duo dann für kurze Strecken mal aussehen:



**Warum diese Hunde?
(Rasse / Mischung)**

Meine Frau wollte im Jahre 2003 einen Rauhaardackel, den wir dann im Dezember 03 auch in Form von **Arnold** zu uns holten. Arnold entschied sich aber für mich und ist seither eben „mein“ Dackel und ein richtig guter Kumpel.

Den Typ Hund „**Vello**“ haben wir speziell gesucht und fanden ihn auf den Seiten eines Tierschutzvereins im Internet und haben ihn auf dem Foto spontan in unser Herz geschlossen. Wir kannten damals die Rasse der Hounds noch nicht und da ich gerne einen kurzhaarigen Husky haben wollte und Vello ja diese Voraussetzung mit sich bringt, haben wir Vello dann von seiner Pflegestelle zu uns auf den Deich in sein endgültiges Zuhause geholt.

Wie kam ich zum Zughundesport?

Im Jahre 2005 sah ich eine Reportage bei „**HundKatzeMaus**“ über das Sacco-Dog-Cart. Seitdem ließ mich der Gedanke des Zughundesports nicht mehr los und ich baute im Jahre 2006 unser eigenes Zugfahrzeug – den Prototyp des heutigen „Hadhi-dog-Trike“. Was mir damals noch nicht bewusst gewesen ist, dass es nicht das einzige bleiben sollte...

Zugsportvariante(n)

Mit **Vello** fahre ich sehr viel Fahrrad, um seine Kondition aufzubauen, um dann im Herbst mit dem Training ernsthaft anzufangen.

Wir werden dafür wahrscheinlich den „Hadhi-dog-Scooter“ nutzen, da dieser auch in schwierigem Gelände von Vello alleine noch locker gezogen werden kann.



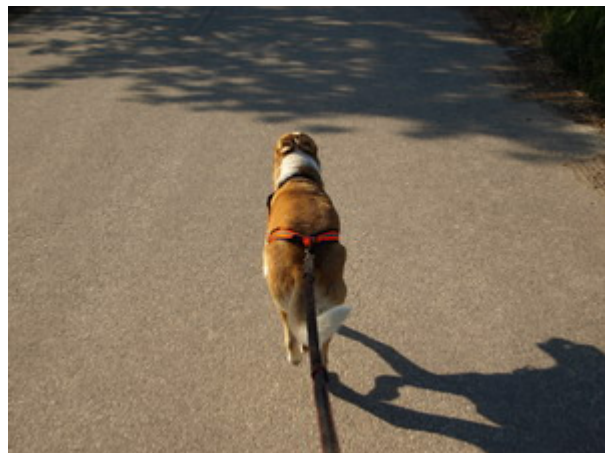
Aber natürlich wird Vello auch im Training immer mal vor dem Hadhi-dog-Trike eingespannt sein – hier variieren wir dann je nach Strecke...

Seit wann im Zughundesport aktiv?

Seit Februar 2006

Anspannung und Geschirre

Anspannung: Vor dem Fahrrad und dem Hadhi-dog-Scooter läuft er an einer schwenkbaren Zugvorrichtung mit Zugleine nebst Ruckdämpfer.



Im Zugbügel läuft er nicht mehr so gerne und ich persönlich fahre ebenfalls viel lieber den Hund am Seil... Und für den Scooter kommt sowieso kein Zugbügel in Frage....

Geschirre: X-Back-Geschirr von ONAC und Zero DC Faster Geschirr. Beides sind sogenannte „Renngeschirre“.

Training

Wie oft? Zur Zeit mit dem Fahrrad noch unregelmäßig und von der Witterung und den Temperaturen abhängig.
Bei unserem Training am Fahrrad ist Arnold immer dabei. Er sitzt an den Strecken, die an der Straße vorbeiführen hinten im Fahrradkorb und im Gelände oder am Deich hat er dann Freilauf.



Ab Herbst aber möglichst jeden 2. Tag nach Trainingsplan mit dem Hadhi-dog-Scooter .

Streckenlänge: mit dem Fahrrad ca. 5 km (Hälfte davon Zugarbeit die andere Hälfte besteht aus Freilauf)
Mit dem Hadhi-dog-Scooter oder dem Hadhi-dog-Trike bin ich bisher Strecken bis zu 2 km mit Vello gefahren.

Anspruch und Beschaffenheit der Strecke:

Die Strecken hier bestehen leider zum größten Teil aus Asphalt aber auch viel Gras und sie haben so gut wie keine Steigung.

Wie belohne ich? Mit ganz viel Lob und Extra-Streicheleinheiten!

Wie viel Zeit investiere ich in diesen Sport?

Genau kann ich das gar nicht sagen, da ich mir da bisher noch keine Gedanken drüber gemacht habe. Die Sache bringt mir einfach Spaß und daher nehme ich mir die Zeit, die es eben braucht...

Transport

Mit dem Fahrrad starte ich von zu Hause aus und muss es nicht transportieren. Der Hadhi-dog-Scooter kommt auf die Ladefläche des Pick-Ups und dann kann es schon losgehen...

Wettkampfambitionen / Erfolge?

Nein, habe ich nicht ... aber man soll ja bekanntlich niemals nie sagen...

Besondere Erlebnisse:

Zu erleben, was für Reserven in diesem Vello-Hund noch stecken, wenn zum Ende unserer Tour vor uns ein Hase aufspringt... da geht er dann plötzlich noch mal ab wie eine Rakete mit richtig viel Power!!!

Fragen?

Kontakt: info@hadhi-trike.de
Internet: www.hadhi-dog-trike.de